

Alexander Thurner Deutscher Kart-Vizemeister

GUNZENHAUSEN – Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter der NAVC-Kartgruppe des AC Gunzenhausen. Mit Eltern, Betreuern und dem gesamten Equipment ging es in die Oberpfalz. Beim MSC Berg fanden die Deutschen Meisterschaften statt, für die sich 70 Kartfahrer ab acht Jahren bis zum Seniorenalter auch in den anderen Landesverbänden wie Hessen, Baden-Württemberg oder Niedersachsen qualifiziert hatten. Drei verschiedene Parcours mussten absolviert werden und die dabei erzielten Ergebnisse wurden zusammengezählt, was dann die Wertung ergab. Am ersten Tag regnete es bis Mittag und wenn sich am zweiten auch ab und zu die Sonne blicken ließ, blieb es kalt. Mit der richtigen Reifenwahl hatte auch die von Thomas Bratfisch (links) geleitete Kartgruppe aus Gunzenhausen zu kämpfen und konnte nicht mit dem erhofften Erfolg heimkehren. In der Klasse der Acht- bis Zehnjährigen konnte Frieder Schwarz (unten links) den dritten Platz im Regen nicht halten und rutschte auf den vierten zurück. Vizemeister wurde der für den MSC Bechhofen startende Gunzenhäuser Johannes Barthel. Bei den Zehn- bis Zwölfjährigen in der Endabrechnung



nur Fünfter wurde Simon Rachinger (unten rechts) und war natürlich etwas enttäuscht, weil er in den Vorläufen mit ersten Plätzen glänzen konnte. In der Klasse der bis 14-Jährigen musste sich Favorit Alexander Thurner (Zweiter von links) mit dem Deutschen Vizemeistertitel zufrieden geben. Der Sieg ging in den Taunus. Sechster wurde Nico Döbler, nachdem es im zweiten Durchgang mit Platz vier noch gut ausgesehen hatte. Marcel Schwarz lag im zweiten Durchgang noch auf Platz fünf, leistete sich im dritten aber noch einen Pylonenfehler mit fünf Sekunden Strafzeit und fiel auf den 9. Rang zurück. Florian Bratfisch (Zweiter von rechts) hatte in der Erwachsenenklasse mit verschiedenen technischen Problemen zu kämpfen und wurde Fünfter. Nach einer schönen Siegerefeier im Beisein von NAVC-Präsident Lothar Dieber aus Salzgitter und dem Berger Bürgermeister Helmut Himmler konnte Landesverbands-Vorstand Georg Schwarz (rechts) Preise und Präsente verteilen. Nach dem Absingen der Nationalhymne trat die NAVC-Kartgruppe Gunzenhausen trotz allem zufrieden mit einem Deutschen Vizemeister die Heimreise an. Foto: Thurner